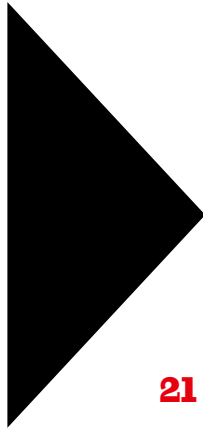
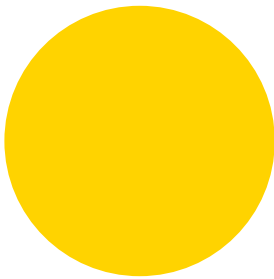
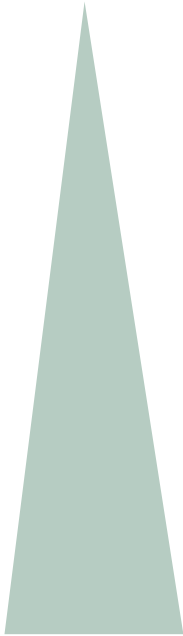




musica viva
Bayerischer Rundfunk



München

BR **musicaviva**

BR
KLASSIK

21 22

Liebe Freundinnen und Freunde
der **musica viva**,

21
22

wir haben Hoffnung. Hoffnung, die Besucherinnen und Besucher unserer Konzerte wieder zu sehen; Programme wieder mit größeren Formationen präsentieren zu können. Mit einem Wort: die Musik unserer Zeit wieder öffentlich und gesellig zu erleben. Jedoch wissen wir noch nicht, wie viele Plätze im Auditorium unserer Säle angeboten werden können. Für die Veranstaltungen im Herbst sind daher nur Tickets im freien Verkauf erhältlich. Das traditionsreiche *musica viva*-Abonnement startet dann nach dem Jahreswechsel.

Die *musica viva*-Saison 2021/22 präsentiert in zwölf Konzerten 27 Werke von 18 Komponistinnen und Komponisten. Die meisten Werke sind in den letzten Jahren entstanden, sieben davon sind Uraufführungen und Auftragsarbeiten der *musica viva* des Bayerischen Rundfunks. Mit einigen Werken gehen wir auch in das vergangene Jahrhundert zurück.

Die Komponistinnen und Komponisten stammen aus Amerika, Australien, Deutschland, Estland, Frankreich, Griechenland, Italien, Israel, Korea und Kroatien. Und ihre Namen sind: **Samir Amarouch**, **Mark Andre**, **Minas Borbou-dakis** [UA], **Unsuik Chin**, **Luc Ferrari**, **Malte Giesen**, **Heiner Goebbels**, **Arnulf Herrmann** [UA], **Mirela Ivičević**, **Yair Klar-tag**, **Catherine Lamb**, **Liza Lim** [UA], **Jüri Reinvere** [UA], **Wolfgang Rihm** [UA], **Hans Thomalla** [UA], **Francesca Veru-nelli** [UA], **Iannis Xenakis** und **Isang Yun**.

Die Saison beginnt mit einem Gastspiel des **Ensemble Modern Orchestra** im Prinzregententheater, das ein neues abendfüllendes Orchesterwerk von Heiner Goebbels nach München bringt: *A House of Call. My Imaginary Notebook*, eine Art ›Liederzyklus‹ mit akusmatischen Stimmen, die der Komponist auf seinen Reisen gesammelt oder in Archiven

gefunden hat. Das Werk verdankt sich einer Initiative des Musikfest Berlin und des Ensemble Modern anlässlich des Beethoven-Jahres 2020, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Uraufführung und Tournee konnten nach der coronabedingten Absage in 2020 in einer konzertierten Aktion aller Beteiligten in den September 2021 verlegt werden.

Das Ensemble Modern bleibt in kleinerer Besetzung noch einige Tage länger in München und präsentiert zusammen mit der *musica viva* und der **Ernst von Siemens Musikstiftung** die Musik der Komponistinnen und Komponisten, die mit den Förderpreisen der Stiftung in 2020 und 2021 ausgezeichnet wurden. Von der Preisträgerin Francesca Verunelli kommt überdies im *musica viva* Dezemberkonzert mit dem **Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks** ihr neues Akkordeonkonzert zur Uraufführung, das sie für Krassimir Sterev schreibt.

Seit 2011 ehrt auch die **Hans und Gertrud Zender-Stiftung** zusammen mit der *musica viva* des Bayerischen Rundfunks, BR-KLASSIK und der Bayerischen Akademie der Schönen Künste die kreativen Musikschaaffenden unserer Zeit. Anlässlich der Uraufführung eines neuen Orchesterwerkes von Liza Lim im Januar 2022 erhält die in Australien lebende Komponistin den *Happy New Ears*-Kompositionspreis. Ihre transkulturelle Ästhetik verbindet die europäische mit der asiatischen Welt.

Koreanisch geprägte Musik bestimmt das *musica viva* Konzert am 1. Juli 2022. Die aus Korea stammende Dirigentin **Shiyeon Sung** verbindet in ihrem Programm Werke von Isang Yun und Unsuk Chin mit der Musik von Mark Andre. Solist seines Klarinettenkonzertes ist **Jörg Widmann**, der mit **Frank Reinecke** bereits am Tag zuvor im Herkulesaal neueste und eigens für sie geschriebene Solo-Kompositionen von Mark Andre vorstellt.

Neben Shiyeon Sung gastiert auch der der Spanier **Pablo Heras Casado** erstmals bei der *musica viva* und hebt im

November-Konzert zwei großdimensionierte Arbeiten von Jüri Reinvere und Arnulf Herrmann aus der Taufe.

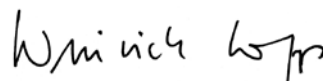
Anlässlich seines 70. Geburtstages im März 2022 widmet die *musica viva* drei Konzerte dem Schaffen Wolfgang Rihms. Waren in den letzten Jahren in der Münchner Reihe vor allem seine neueren Arbeiten zu erleben, so werden nun besondere und selten aufgeführte Werke aus den früheren Jahren präsentiert: Die musikalische Szene *Andere Schatten* beispielweise, die auf Jean Pauls Text »Rede des toten Christus vom Weltgebäude herab, dass kein Gott sei«, oder auch die 70-minütige *Musik für drei Streicher*, der sich Gringolts, Powell und Altstaedt widmen. Aber auch die Uraufführung eines neuen Liederzyklus steht auf dem Programm.

2022 wäre Iannis Xenakis 100 Jahre alt geworden. In den späten 70er Jahren nahm er einen Auftrag der *musica viva* an, der ihn ein kaum zu erwartendes Werk komponieren ließ: *AIS* für Bariton, Solo-Schlagzeug und großes Orchester. Die Kantate, die die Begegnung Odysseus' mit seiner toten Mutter thematisiert, ist auch in Xenakis' eigenem Schaffen ein Solitär ersten Ranges. Nirgends sonst hat sich dieser große Komponist und Architekt derart der Expression geöffnet.

Hoffen wir, dass der ersehnte Neustart des Konzertlebens, ja des öffentlichen Lebens insgesamt, gelingt!

Viel Freude beim Besuch der *musica viva*-Veranstaltungen der neuen Saison 2021/22 wünscht Ihnen

Ihr



Winrich Hopp
Künstlerischer Leiter der *musica viva*
des Bayerischen Rundfunks

SEPT. / OKT. 2021

Dienstag, 28. September 2021 freier Verkauf
Mittwoch, 29. September 2021 Seite 09 – 11
 20.00 h *Prinzregententheater*
Heiner Goebbels
Ensemble Modern Orchestra

Freitag, 1. Oktober 2021 freier Verkauf
 18.00 h + 20.30 h [2 Programme] Seite 13 – 15
Prinzregententheater
KomponistInnen-Förderpreise
Ernst von Siemens Musikstiftung

NOV. 2021

Freitag, 12. November 2021 freier Verkauf
 20.00 h *Herkulesaal* Seite 19
Reinvere [UA] – Herrmann [UA]
Symphonieorchester
des Bayerischen Rundfunks

DEZ. 2021

Freitag, 3. Dezember 2021 freier Verkauf
 20.00 h *Herkulesaal* Seite 23
Borboudakis [UA] – Verunelli [UA]
Xenakis
Symphonieorchester
des Bayerischen Rundfunks

JAN. 2022

Freitag, 28. Januar 2022 freier Eintritt
 17.00 h *Bayerische Akademie* Seite 26
der Schönen Künste
Hans und Gertrud Zender-Stiftung
Happy New Ears-Preisverleihung

JAN. 2022

Freitag, 28. Januar 2022 * *mv*-Abo, freier Verkauf
 20.00 h *Herkulesaal* Seite 27
Thomalla [UA] – Lim [UA] – Ferrari
Symphonieorchester
des Bayerischen Rundfunks

MÄRZ 2022

Dienstag, 8. März 2022 freier Verkauf
 20.00 h *Herkulesaal* Seite 31
Für Wolfgang Rihm I [UA]
Nigl, Widmann, SolistInnen BRSO

Mittwoch, 9. März 2022 freier Verkauf
 20.00 h *Herkulesaal* Seite 32
Für Wolfgang Rihm II
Gringolts, Power, Altstaedt

Freitag, 11. März 2022 * *mv*-Abo, freier Verkauf
 20.00 h *Herkulesaal* Seite 33
Für Wolfgang Rihm III
Chor und Symphonieorchester
des Bayerischen Rundfunks

JUNI / JULI 2022

Donnerstag, 30. Juni 2022 freier Verkauf
 20.00 h *Herkulesaal* Seite 37
Mark Andre
Widmann, Reinecke

Freitag, 1. Juli 2022 * *mv*-Abo, freier Verkauf
 20.00 h *Herkulesaal* Seite 39
Yun – Chin – Andre
Symphonieorchester
des Bayerischen Rundfunks

28
29

September

01

Oktober

9

28.09.

29.09.

**Gastspiel
Heiner Goebbels
Ensemble Modern Orchestra**

13

01.10.

**PreisträgerInnenkonzerte
Ernst von Siemens Musikstiftung
Ensemble Modern**

Dienstag
28. September 2021

Mittwoch
29. September 2021

jeweils 20.00 Uhr

Prinzregententheater

freier Verkauf

Tickets: 12 – 38 EURO*

Heiner Goebbels

[*1952]

A House of Call.

My Imaginary

Notebook [2020]

Kompositionsauftrag
von Ensemble Modern,
Berliner Festspiele/
Musikfest Berlin,
Elbphilharmonie Hamburg,
musica viva/

Bayerischer Rundfunk,
Kölner Philharmonie,

Wien Modern, beuys2021 und
Casa da Música Porto

Ein Projekt im Rahmen
von BTHVN 2020

Gefördert durch die
Beauftragte der

Bundesregierung für
Kultur und Medien

BTHVN
2020

Münchner

Erstaufführung

im Rahmen der

Ensemble Modern

Orchestra

Tournee

Ensemble Modern Orchestra

Vimbayi Kaziboni

Leitung


Heiner Goebbels

Lichtregie

Norbert Ommer


Klangregie

Das Münchner Gastspiel
des Ensemble Modern Orchestra
wird ermöglicht von der
Ernst von Siemens Musikstiftung.

 ernst von siemens
musikstiftung

Eine Veranstaltung der *musica viva* des Bayerischen Rundfunks

* Zu den Ticketpreisen siehe S. 43

Zur Sendung des Konzertes auf  siehe S. 50

Heiner Goebbels:

A House of Call. My Imaginary Notebook [2020]

1980 wurde das *Ensemble Modern* gegründet. 18 Jahre später folgte die Gründung des *Ensemble Modern Orchestra*, um auch in die Superlative der Besetzungsgrößen vorzustoßen. Bereits auf der Gründungstournee hatte das *Ensemble Modern Orchestra* ein Orchesterwerk von Heiner Goebbels im Programm.

Auf Initiative des *Musikfest Berlin* und des *Ensemble Modern* schrieb der Komponist zum Beethoven-Jahr 2020 erneut ein abendfüllendes Orchesterwerk für die große Formation des Frankfurter Klangkörpers, das im September 2020 uraufgeführt und auf Tournee hätte gehen sollen. Dann kam die Covid-19-Pandemie. Alle Partner konnten jedoch die Uraufführung und die anschließende Tournee dieses außergewöhnlichen Projektes um exakt ein Jahr verschieben: auf den September 2021 und die Folgemonate.

A House of Call. My Imaginary Notebook ist ein vierteiliger Zyklus von Kompositionen, in denen das *Ensemble Modern Orchestra* auf Stimmen reagieren wird, die Heiner Goebbels in einem imaginären Notizbuch bewahrt hat; Stimmen, auf die er bei Projekten, Reisen, Begegnungen oder in Archiven – manchmal auch zufällig – gestoßen ist und die jetzt mit ihren eigenen Klängen und Sprachen wiederkehren und ›den Ton angeben‹: Dialoge, Beschwörungen, Gebete, Anrufungen, Aufrufe, Sprechakte oder Lieder. Es sind unverwechselbare, ›eigentümliche‹ Stimmen, die jetzt, meist zum ersten Mal, auf einer Konzertbühne zu Gehör kommen. Die Musikerinnen und Musiker des Orchesters antworten darauf, individuell oder kollektiv, wie der Chor in einem ›Responsorium‹: Sie kommentieren, unterbrechen, unterstützen und widersprechen.

»a prolonged visit to a house of call« – die Zeile findet sich bei James Joyce in *FINNEGANS WAKE*, auf Seite 41, unweit des onomatopoetischen ›roaratorio‹, das dem Hörstück von John Cage den Namen geben sollte. Ein Hörstück, das mich nachhaltig geprägt hat, weil sich John Cage inmitten eines Stroms vieler Stimmen, *Mesostichon für Mesostichon*, durch die 628 Seiten des Romans liest – wie ein ›gesungenes Schreiben der Sprache‹. So hat Roland Barthes die Rauheit (Körnigkeit) der Stimme beschrieben, und diese Rauheit – *le grain de la voix* – macht das Gemeinsame der Stimmen aus, die sich in meinem imaginären Notizbuch eingefunden haben.

Heiner Goebbels, 2020

In vielen der Arbeiten von Heiner Goebbels spielt die Anziehung abwesender, akusmatischer Stimmen eine wichtige Rolle; ob 1981 auf seiner ersten Single *Berlin Kudamm 12. 4. 81* [1981], in der *Chaconne / Kantorloops* aus *Surrogate Cities* [1994], in der Performance *Stifters Dinge* [2007], der Klang-Installation *Genko-An* [2008ff.] oder in seinen Hörstücken. In *A House of Call* werden die Stimmen zum ersten Mal zu Protagonisten eines ganzen Konzertes.

Nach der Uraufführung beim *Musikfest Berlin* in der Philharmonie Berlin am 30. August 2021 kommt die Produktion am 28. und 29. September zur *musica viva* des Bayerischen Rundfunks in das Münchner Prinzregententheater.

KomponistInnen-Förderpreise 2020 und 2021

Im Jahr 1972 wurde die Ernst von Siemens Musikstiftung durch Ernst von Siemens, Enkel des Unternehmensgründers Werner von Siemens, ins Leben gerufen. Der erste Ernst von Siemens Musikpreis wurde an Benjamin Britten vergeben. Seitdem ehrt die EvS Musikstiftung jedes Jahr eine/n Komponistin/en, Interpretin/en oder Musikwissenschaftler/in, die für das internationale Musikleben Hervorragendes geleistet haben. Unter den bisherigen PreisträgerInnen finden sich u. a. György Ligeti, Mariss Jansons und Rebecca Saunders.

Neben der jährlichen Verleihung des Ernst von Siemens Musikpreises engagiert sich die Stiftung auf vielfältige Art und Weise für die zeitgenössische Musik. Weltweit fördert sie Festivals, Konzerte, Kompositionsaufträge, Symposien, die Herausgabe musikwissenschaftlicher Schriften, Vermittlungs-, Kinder- und Jugendprojekte. Seit 2020 vergibt die Stiftung zudem zwei Ensemble Förderpreise.

Seit 1990 zeichnet die EvS Musikstiftung jährlich junge KomponistInnen aus, um deren vielversprechendes Talent zu fördern. Die derzeit mit jeweils 35.000 Euro dotierten KomponistInnen-Förderpreise gingen 2020 an **Catherine Lamb**, **Francesca Verunelli** und **Samir Amarouch**. 2021 werden **Mirela Ivičević**, **Malte Giesen** und **Yair Klartag** ausgezeichnet.

In den Vorjahren wurde die Verleihung des Musikpreises und der KomponistInnen-Förderpreise in einer gemeinsamen Veranstaltung präsentiert. Aufgrund der Corona-Pandemie wird die Ernst von Siemens Musikpreisträgerin 2020, Tabea Zimmermann, am 15. Juni 2021 im Rahmen einer digitalen Preisverleihung ausgezeichnet. Die Verleihung des Musikpreises des Jahres 2021 findet im Februar 2022 statt. Um das Schaffen der sechs jungen KomponistInnen der Jahre 2020 und 2021 zu präsentieren, veranstaltet die *musica viva* des Bayerischen Rundfunks zwei Konzerte mit dem Ensemble Modern am 1. Oktober 2021.

Freitag

1. Oktober 2021

18.00 Uhr

Prinzregententheater

freier Verkauf

Tickets: 12 – 38 EURO*

Die KomponistInnen-
Förderpreise der
Ernst von Siemens
Musikstiftung
2020 und 2021

Mirela Ivičević

[*1980]

Sweet Dreams

für Ensemble

[2019]

Yair Klartag

[*1985]

Rationale

für Sopran und

Ensemble

[2021]

Catherine Lamb

[*1982]

Prisma Interius V

für Synthesizer / Harfe,

Bassklarinette,

Weingläser / Streicher

[2017]

Samir Amarouch

[*1991]

Electronica-b minor crush

für 21 MusikerInnen

[2020]

Rinnat Moriah

Sopran

Ensemble Modern

David Niemann

Leitung

Freitag

1. Oktober 2021

20.30 Uhr

Prinzregententheater

freier Verkauf

Tickets: 12 – 38 EURO*

Ensemble Modern

David Niemann

Leitung

Malte Giesen

[*1988]

1. Massenprozession

für Ensemble

[Covid-19-Fassung,

2020]

Francesca Verunelli

[*1979]


*Man sitting at**the piano*

für Flöte


und Klavier

[2017/19]


Die Konzerte
werden von
der *musica viva* des
Bayerischen Rundfunks
in Kooperation mit
der Ernst von Siemens
Musikstiftung
veranstaltet.

 ernst von siemens
musikstiftung

* Zu den Ticketpreisen siehe S. 43

Zur Sendung des Konzertes auf  siehe S. 50

* Zu den Ticketpreisen siehe S. 43

Zur Sendung des Konzertes auf  siehe S. 50



November

19

12.11.
**Symphonieorchester
des Bayerischen Rundfunks**

2021

Freitag
12. November 2021
20.00 Uhr

Herkulesaal der Residenz
freier Verkauf
Tickets: 12 – 38 EURO*

Anja Petersen
Sopran

**Symphonieorchester
des Bayerischen Rundfunks**

Pablo Heras-Casado
Leitung

Jüri Reinvere
[*1971]

Neues Werk
für Orchester
[2020]

Kompositionsauftrag
der *musica viva* des
Bayerischen Rundfunks
Uraufführung

Arnulf Herrmann
[*1968]

Tour de Trance
für Orchester
mit Sopran
[2019/20]

nach einem Text
von Monika Rinck
Kompositionsauftrag der
musica viva des
Bayerischen Rundfunks
Uraufführung

Eine Veranstaltung
der *musica viva* des
Bayerischen Rundfunks

* Zu den Ticketpreisen siehe S. 43
Zur Sendung des Konzertes auf **BR** siehe S. 50
KLASSIK



Dezember

23

**03.12.
Symphonieorchester
des Bayerischen Rundfunks**

2021

Freitag
3. Dezember 2021
20.00 Uhr

Herkulesaal der Residenz
 freier Verkauf
 Tickets: 12 – 38 EURO*

Minas Borboudakis
 [*1974]
sparks, waves
and horizons
 für Orchester
 [2021]

Kompositionsauftrag
 der *musica viva* des
 Bayerischen Rundfunks
Uraufführung

Krassimir Sterev
 Akkordeon

Dirk Rothbrust
 Schlagzeug

Georg Nigl
 Bariton

**Symphonieorchester
 des Bayerischen Rundfunks**

Franck Ollu
 Leitung

Francesca Verunelli
 [*1979]
accord, chord and tune
 für Akkordeon
 und Orchester
 [2021]

Kompositionsauftrag
 der *musica viva* des
 Bayerischen Rundfunks
Uraufführung

Iannis Xenakis
 [1922–2006]
Ais
 für Bariton,
 Schlagzeug und
 großes Orchester
 [1980]

Kompositionsauftrag
 der *musica viva* des
 Bayerischen Rundfunks
 aus dem Jahre 1979

Eine Veranstaltung der *musica viva* des Bayerischen Rundfunks

* Zu den Ticketpreisen siehe S. 43
 Zur Sendung des Konzertes auf **BR** siehe S. 50
KLASSIK

28

Januar

26

28.01.

Verleihung der
Happy New Ears-Preise
der Hans und Gertrud Zender-Stiftung

27

Symphonieorchester
des Bayerischen Rundfunks

2022

Freitag
28. Januar 2022

17.00 Uhr

Bayerische Akademie
der Schönen Künste
freier Eintritt

Happy New Ears ist der Name einer Initiative der 2004 gegründeten Hans und Gertrud Zender-Stiftung mit Sitz in Freiburg im Breisgau. Diese vergibt seit 2011 alle zwei Jahre zwei Preise, die der Förderung und Unterstützung der Neuen Musik dienen wollen: den *Happy New Ears-Kompositionspreis* und den *Happy New Ears-Preis für Publizistik zur Neuen Musik*.

»Der *Happy New Ears-Kompositionspreis* – gedacht für wagemutige und nicht am unmittelbaren Erfolg orientierte Kollegen – soll helfen, den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit von den Reproduzierenden wieder hin zum Herzen der Musik zu lenken: zu den die Probleme und Möglichkeiten unserer Zeit verarbeitenden schöpferischen Geistern. Der *Happy New Ears-Preis für Publizistik zur Neuen Musik* möchte Menschen danken, welche in der Arbeit ihres Metiers zum Bilden ›Neuer Ohren‹ beitragen.« (Hans Zender)

Für die Realisierung der *Happy New Ears*-Initiative arbeitet die Hans und Gertrud Zender-Stiftung mit der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, mit der *musica viva* und mit BR-KLASSIK des Bayerischen Rundfunks zusammen.

Happy New Ears-
Initiative der
Hans und
Gertrud Zender-
Stiftung 2022

Verleihung des
Happy New Ears-
Kompositionspreises
an **Liza Lim**
und des
Happy New Ears-
Preises für Publizistik
zur Neuen Musik an
Gianmario Borio

Die Namen
der LaudatorInnen
werden noch
bekannt gegeben.

Eine Veranstaltung
der Bayerischen Akademie
der Schönen Künste
in Kooperation mit
der *musica viva* des
Bayerischen Rundfunks

Freitag
28. Januar 2022

20.00 Uhr

Herkulesaal der Residenz
mv-Abo, freier Verkauf
Tickets: 12 – 38 EURO*

Symphonieorchester
des Bayerischen Rundfunks

Johannes Kalitzke
Leitung

Hans Thomalla
[*1975]
...the Brent geese
fly in long low
wavering lines...
für Orchester
[2021]

Kompositionsauftrag
der *musica viva* des
Bayerischen Rundfunks
Uraufführung

Liza Lim
[*1966]
Mary /
Transcendence
after Trauma
für Orchester
[2020/21]

Kompositionsauftrag
der *musica viva* des
Bayerischen Rundfunks
Uraufführung

Luc Ferrari
[1929–2005]
Histoire du Plaisir
et de la Désolation
für Orchester
[1979–81]

Eine Veranstaltung
der *musica viva* des
Bayerischen Rundfunks

* Zu den Ticketpreisen und dem mv-Abo siehe S. 43/44

Zur Sendung des Konzertes auf **BR** siehe S. 50
KLASSIK



März

31

8.03.

**Für Wolfgang Rihm I
Nigl, Widmann,
SolistInnen des BRSO**

32

9.03.

**Für Wolfgang Rihm II
Gringolts, Power, Altstaedt**

33

11.03.

**Für Wolfgang Rihm III
Chor und Symphonieorchester
des Bayerischen Rundfunks**

Dienstag
8. März 2022
20.00 Uhr

Herkulesaal der Residenz
freier Verkauf
Tickets: 12 – 38 EURO*

Georg Nigl
Bariton

N.N.
Klavier

Jörg Widmann
Klarinette

SolistInnen des
Symphonieorchesters
des Bayerischen Rundfunks

FÜR
WOLFGANG RIHM
I

Wolfgang Rihm
[*1952]
N.N.
Liederzyklus
für Bariton und Klavier
[2021/22]
Kompositionsauftrag
der *musica viva* des
Bayerischen Rundfunks
Uraufführung

Vier Studien
zu einem
Klarinettenquintett
für Klarinette
und Streichquartett
[2003]

Eine Veranstaltung
der *musica viva* des
Bayerischen Rundfunks

* Zu den Ticketpreisen siehe S. 43

Mittwoch

9. März 2022

20.00 Uhr

Herkulesaal der Residenz

freier Verkauf

Tickets: 12–38 EURO*

FÜR
WOLFGANG RIHM
II

Wolfgang Rihm

[*1952]

Musik für drei Streicher

für Violine, Viola
und Violoncello

[1977]

Eine Veranstaltung
der *musica viva* des

Bayerischen Rundfunks

Ilya Gringolts
Violine

Lawrence Power
Viola

Nicolas Altstaedt
Violoncello

Freitag

11. März 2022

20.00 Uhr

Herkulesaal der Residenz

mv-Abo, freier Verkauf

Tickets: 12–38 EURO*

FÜR
WOLFGANG RIHM
III

Wolfgang Rihm

[*1952]

1. Doppelgesang

Musik für
Viola, Violoncello
und Orchester
[1980]

Andere Schatten

Musikalische Szene
für Soli,
gemischten Chor
und Orchester
[1985]

Die Stücke des Sängers

Musik
für Harfe und
Ensemble
[2000–01/2008]

IN-SCHRIFT

für Orchester
[1995]

Eine Veranstaltung
der *musica viva* des
Bayerischen Rundfunks

Magdalena Hoffmann
Harfe

Lawrence Power
Viola

Nicolas Altstaedt
Violoncello

Georg Nigl
Bariton

Chor des Bayerischen Rundfunks
N. N.

Einstudierung

Symphonieorchester
des Bayerischen Rundfunks

Ingo Metzmacher
Leitung

* Zu den Ticketpreisen siehe S. 43

* Zu den Ticketpreisen und dem mv-Abo siehe S. 43/44

Zur Sendung des Konzertes auf  siehe S. 50

30

Juni

37

30.06.
Widmann, Reinecke

01

Juli

39

01.07.
**Symphonieorchester
des Bayerischen Rundfunks**

Donnerstag
30. Juni 2022
20.00 Uhr

Herkulesaal der Residenz
freier Verkauf
Tickets: 12 – 38 EURO*

MarkAndre
[*1964]

...selig sind ...
für Klarinette
und Elektronik
[2017/18]

iv18

*»Sie fürchteten
sich nämlich«*
für Kontrabass
[2018–21]

Kompositionsauftrag
der Berliner Festspiele/
Musikfest Berlin und
der *musica viva* des
Bayerischen Rundfunks

Jörg Widmann
Klarinette

Frank Reinecke
Kontrabass

SWR Experimentalstudio
Michael Acker, Joachim Haas
Klangregie

Eine Veranstaltung
der *musica viva* des
Bayerischen Rundfunks

* Zu den Ticketpreisen siehe S. 43

Freitag
1. Juli 2022
20.00 Uhr

Herkulesaal der Residenz
mv-Abo, freier Verkauf
 Tickets: 12 – 38 EURO*

Isang Yun
 [1917 – 1995]
Réak
 für großes
 Orchester
 [1966]

Unsuik Chin
 [*1961]

Šu
 Konzert für Sheng
 und Orchester
 [2009]

Mark Andre
 [*1964]
...über...
 für Klarinette
 und Orchester
 [2015]

Eine Veranstaltung
 der *musica viva* des
 Bayerischen Rundfunks

Wu Wei
 Sheng

Jörg Widmann
 Klarinette

SWR Experimentalstudio
Michael Acker, Joachim Haas
 Klangregie

Symphonieorchester
des Bayerischen Rundfunks

Shiyeon Sung
 Leitung

* Zu den Ticketpreisen und dem *mv*-Abo siehe S. 43/44
 Zur Sendung des Konzertes auf **BR** siehe S. 50
KLASSIK

**21
22**

Seite

43	_____	Preise freier Verkauf
44	_____	Abonnement 2021/22
45	_____	Abo- und Ticketservice
46	_____	Vorteile als AbonnentIn
47	_____	Veranstaltungsorte
48	_____	Rund um die musica viva
49	_____	Newsletter der musica viva
50	_____	musica viva im Radio
50	_____	musica viva CD Edition
51	_____	Impressum

musica viva

für alle Veranstaltungen der *musica viva*-Saison 2021/22
im **Herkulesaal** und im **Prinzregententheater**

1. Kategorie: 38 EURO
2. Kategorie: 25 EURO
3. Kategorie: 12 EURO

Konzerte am 1. Oktober 2021 im Prinzregententheater

Bei Erwerb von Tickets beider Veranstaltungen am 1. Oktober 2021 im Prinzregententheater werden 20% Nachlass auf den regulären Gesamtpreis gewährt.

musica viva für SchülerInnen und Studierende

Tickets für SchülerInnen und Studierende (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) sind für die *musica viva* Veranstaltungen zum Preis von 8 EURO im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich.

Schwerbehinderte erhalten unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises eine Ermäßigung von 50%.

Jede Einzelkarte berechtigt zur kostenlosen Nutzung des MVV für die Fahrt zur Veranstaltung und zurück.

Für die Konzerte der musica viva sind Einzelkarten ab dem 17. August 2021 erhältlich.

Da pandemiebedingt für die *musica viva* Veranstaltungen im Herbst und Winter 2021 möglicherweise weiterhin nur reduzierte Saalkapazitäten zur Verfügung stehen, wird ein Abonnement für die *musica viva* Veranstaltungen mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks erst ab Januar 2022 angeboten. Die Preise sind entsprechend angepasst.

***musica viva*-Abonnement
für 3 *musica viva* -Veranstaltungen
mit dem Chor und Symphonieorchester des Bayerischen
Rundfunks am 28. Januar, 11. März und 1. Juli 2022
im *Herkulesaal der Residenz***

- 1.Kategorie: 100 EURO
- 2.Kategorie: 60 EURO
- 3.Kategorie: 30 EURO

*AbonentInnen erhalten unter Vorlage der Abocard
einen Nachlass von 10% auf ausgewählte Konzerte
des Bayerischen Rundfunks.*

Vorverkauf und Abo-Service

Erdgeschoss des BR-Hochhauses
Arnulfstraße 44
80335 München

BRticket

Mo bis Fr 9 – 17.30 Uhr Mi 9 – 14 Uhr
Telefon national: 0800 5900 594 (gebührenfrei)
Telefon international: +49 89 5900 10880
service@br-ticket.de
www.shop.br-ticket.de

Abonnementbüro

Mo bis Fr 9 – 16 Uhr Mi 9 – 14 Uhr
Telefon: 0800 5900 595 (gebührenfrei, Inland)
Telefon: +49 89 55 80 80 (international)
serviceabo@br-ticket.de

Vorverkauf in München und im Umland bei allen
an *München Ticket* angeschlossenen Vorverkaufsstellen
www.muenchenticket.de

München Ticket

Postfach 20 14 13, 80014 München
Telefon: (089) 54 81 81 81
info@muenchenticket.de
Mo bis Fr 9 – 20 Uhr, Sa 10 – 16 Uhr

AbonnentInnen sparen ca. 30 % im Vergleich zum Einzelkartenkauf.

Abo-Card: Pro Abonnement erhalten Sie eine persönliche Kundenkarte im Scheckkartenformat (Abo-Card), mit der Sie auf Einzelkarten für ausgewählte BR-Konzerte einen Preisnachlass von 10% (inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühr sowie MVV) in Anspruch nehmen können. Die Anzahl der ermäßigten Karten, die Sie mit der Abo-Card pro Konzert kaufen können, ist nicht limitiert. Der Rabatt kann auch online unter www.shop.br-ticket.de eingesetzt werden (Registrierung erforderlich).

Übertragbarkeit: AbonnentInnen können ihren Platz für einzelne Konzerte auf Dritte übertragen. Da Sie für jedes Abonnementkonzert eine gesonderte Karte erhalten, kann diese einzeln weitergegeben werden.

Falls die Karte nicht persönlich weitergegeben werden kann, stellen wir gerne eine Ersatzkarte aus, die auf den Namen des Abonnement-Inhabers abgeholt werden kann.

Eintrittskarte als Fahrschein: Jede Abonnement- bzw. Einzelkarte für ein Konzert des Bayerischen Rundfunks beinhaltet die kostenlose Nutzung des MVV für die Fahrt zur Veranstaltung und zurück.

Die vollständigen Abonnementbedingungen entnehmen Sie bitte unserer Website: br-musica-viva.de

Prinzregententheater

Prinzregentenplatz 12

81675 München

U-Bahn: U4 ›Prinzregentenplatz‹

Bus 100, 54 ›Prinzregentenplatz‹

Herkulesaal der Residenz

Residenzstr. 1

80333 München

S-Bahn: S1 – S8 ›Marienplatz‹

U-Bahn: U3, U6, U4, U5 ›Odeonsplatz‹

Bus 100, 153 ›Odeonsplatz‹

Tram 19 ›Nationaltheater‹

Bleiben Sie auf dem Laufenden!

Die Website der *musica viva* br-musica-viva.de bietet Ihnen aktuelle Informationen rund um das Konzertprogramm sowie Wissenswertes zu Projekten und Initiativen der *musica viva*. Konzertsendungen werden nach dem Sendetermin in der Regel für 30 Tage als Audio zum Nachhören bereitgestellt.

Im *musica viva*-Blog lesen Sie spannende Details und Hintergründe zur Konzertreihe. Sie können zum Beispiel mehr über den Arbeitsalltag von KomponistInnen erfahren, spannende Einblicke hinter die Kulissen erhalten oder in den »Interviews in Bildern« unsere KünstlerInnen kennenlernen.

musica viva NEWS – Der monatliche Newsletter

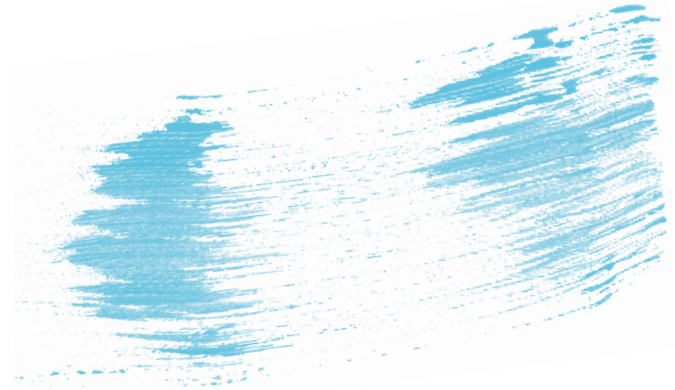
Nutzen Sie den kostenlosen Newsletter als digitalen Wegweiser zu Programm- und Konzertinformationen, neuen Bloginhalten sowie Radioübertragungen auf BR-KLASSIK. Bleiben Sie so immer auf dem Laufenden über die *musica viva*-Konzertreihe des Bayerischen Rundfunks. Jetzt online anmelden unter br-musica-viva.de/newsletter

Konzerteinführungen

Informationen zu Konzerteinführungen finden Sie auf der *musica viva*-Website br-musica-viva.de.

Programmhefte

Programmhefte zu den *musica viva*-Veranstaltungen stehen kostenlos zum Download auf der *musica viva*-Website zur Verfügung.



NEWS

musica viva | **letter**

online anmelden unter
br-musica-viva.de/newsletter

Bleiben Sie auf dem Laufenden über die *musica viva* des Bayerischen Rundfunks, Münchens Konzertreihe für zeitgenössische Musik: Nutzen Sie den kostenlosen Newsletter als digitalen Wegweiser zu Programm- und Konzertinformationen, neuen Bloginhalten sowie Radioübertragungen auf BR-KLASSIK.

musica viva im Radio

Erleben Sie die *musica viva*-Veranstaltungen auch im Radio auf BR-KLASSIK – mit Musik und vielen Hintergründen: KomponistInnen erklären ihre neuen Werke, namhafte DirigentInnen berichten von der Probenarbeit und hochkarätige InterpretInnen erzählen, was sie an der Gegenwartsmusik fasziniert.

Die *musica viva*-Veranstaltungen der Saison 2021/22 werden in der Regel mitgeschnitten und zeitversetzt auf BR-KLASSIK gesendet. Im Anschluss an die Sendung können Sie den Konzertmitschnitt noch innerhalb von 30 Tagen über die Website br-musica-viva.de/sendungen zum Nachhören aufrufen. Dort erhalten Sie auch alle Sendedaten und weitere Informationen.

musica viva CD-Edition

Die im Jahr 2000 gegründete CD-Edition der *musica viva* wird seit 2020 in Zusammenarbeit mit dem BR-KLASSIK Label fortgesetzt. Die jüngsten drei Ausgaben präsentieren KomponistInnenportraits mit erstmals veröffentlichten Konzertmitschnitten von Rebecca Saunders (Bestenliste des Preises der Deutschen Schallplattenkritik, Best Classical Tracks 2020 der New York Times), Enno Poppe (Diapason d'or im Dezember 2020) und Mark Andre. Als »Reihe für Komponistinnen und Komponisten« dokumentiert die *musica viva* CD-Edition Konzerte der *musica viva* mit dem Chor und dem Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks sowie mit international renommierten Orchestern und Ensembles.

Herausgeber

Bayerischer Rundfunk | *musica viva*

Künstlerische Leitung

Dr. Winrich Hopp

Redaktion

musicaviva

Konzept | Gestaltung

Günter Karl Bose [www.lmn-berlin.com]

Druck

Aumüller, Regensburg

musica viva

Künstlerische Leitung

Dr. Winrich Hopp

Produktion, Projektorganisation

Dr. Pia Steigerwald

Redaktion

Dr. Larissa Kowal-Wolk

Kommunikation, Produktionsassistentz

N.N.

Büro

Beate Rade

Bayerischer Rundfunk

musicaviva

Rundfunkplatz 1

D – 80 335 München

Tel +49-89-5900-42826

musicaviva@br.de

www.br-musica-viva.de

Nachdruck nur mit Genehmigung

Redaktionsschluss: 25. Mai 2021

Änderungen vorbehalten

musica viva
2021 / 2022

Bayerischer Rundfunk
musica viva München

musica viva
Bayerischer Rundfunk

